

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
zur Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik
Vom 23. März 2005**

Es wird verordnet aufgrund von

1. § 5 Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes zur Durchführung der einheitlichen Betriebsprämie ([Betriebsprämiedurchführungsgesetz](#) – [BetrPrämDurchfG](#)) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 2004 (BGBl. I S. 1868),
2. § 5 Abs. 4 Satz 2 des Gesetzes zur Regelung der Einhaltung anderweitiger Verpflichtungen durch Landwirte im Rahmen gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften über Direktzahlungen (Direktzahlungen-Vpflichtungengesetz – [DirektZahlVerpflG](#)) vom 21. Juli 2004 (BGBl. I S. 1763, 1767) in Verbindung mit § 5 Abs. 3 [DirektZahlVerpflG](#) sowie in Verbindung mit § 5 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 1 Satz 1 [DirektZahlVerpflG](#) und
3. § 3 der Verordnung über die Durchführung von Stützungsregelungen und gemeinsamen Regeln für Direktzahlungen nach der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 im Rahmen des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems ([InVeKoS-Verordnung](#) – [InVeKoSV](#)) vom 3. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3194):

§ 1

Der Wert für das Dauergrünland nach § 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit Anlage 2 [BetrPrämDurchfG](#) wird um 0,15 erhöht.

§ 2

Das System zur Identifizierung landwirtschaftlicher Parzellen stützt sich auf die in § 3 Nr. 1 [InVeKoSV](#) genannte Referenzparzelle „Feldblock“.

§ 3

Auf das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft werden die Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen

1. nach § 5 Abs. 3 [DirektZahlVerpflG](#) und
2. aufgrund von Verordnungen der Bundesregierung nach § 5 Abs. 4 Satz 1 in Verbindung mit Abs. 1 Satz 1 [DirektZahlVerpflG](#), soweit die Bundesregierung die Landesregierungen zum Erlass von Rechtsverordnungen ermächtigt,

übertragen.

§ 4

§ 1 dieser Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2005 in Kraft. Im Übrigen tritt diese Verordnung am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 23. März 2005

**Der Ministerpräsident
Prof. Dr. Georg Milbradt**

**Der Staatsminister
für Umwelt und Landwirtschaft
Stanislaw Tillich**